

WIRTSCHAFTSPLAN

**des
Eigenbetriebes**

"Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"

für das

**Wirtschaftsjahr 2021
(1. Januar bis 31. Dezember 2021)**

GR 10.02.2021

Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021

Beim Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben handelt es sich um einen Eigenbetrieb der Stadt Weingarten, der zum 01.01.1999 gegründet wurde. Der Eigenbetrieb vermietet, bewirtschaftet und unterhält die Räumlichkeiten des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben in Weingarten. Betrieben wird er im Auftrag der Stadt Weingarten von der Konferenzhotel Weingarten GmbH & Co. KG, die das in den baulichen Komplex integrierte BestWestern Parkhotel betreibt. Die enge Verbindung von Veranstaltungsräumen und Hotel ist ausschlaggebend für die Bezeichnung als Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben.

Zum 01.12.2019 wurde zudem die städtische Beteiligung an der Konferenzhotel Weingarten GmbH & Co. KG im Rahmen der Schaffung eines steuerlichen Querverbands als Einlage zum Buchwert von 977.936,86 € auf den Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben übertragen.

Der Eigenbetrieb ist, wie viele andere Veranstaltungszentren auch, auf die finanzielle Unterstützung der Stadt angewiesen.

Betrauungsakt

Es liegt ein Betrauungsakt vor, welcher am 19.12.2016 vom Gemeinderat beschlossen und am 07.01.2017 von Oberbürgermeister Markus Ewald unterzeichnet wurde. Dieser gilt analog der Laufzeit des Betriebsführungsvertrages bis zum 31.12.2021. Durch den Betrauungsakt ist das Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben mit der Vermietung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Räumlichkeiten des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben in Weingarten betraut. Die Stadt gleicht den Jahresverlust (inklusive Abschreibung) des betrauten Bereichs aus dem Haushalt der Stadt aus. Die Gewinne und Verluste aus der Beteiligung am Konferenzhotel werden hierbei nicht berücksichtigt.

Betriebsführungsvertrag

Am 09.12.2013 hat der Gemeinderat eine Verlängerung des Betriebsführungsvertrages mit der Konferenzhotel Weingarten GmbH & Co. KG beschlossen. Der bestehende Vertrag wurde bis zum 31.12.2021 verlängert.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.05.2019 die Verwaltung mit der Führung von Verhandlungen hinsichtlich des zukünftigen Betriebs des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben mit der Konferenzhotel Weingarten GmbH & Co. KG beauftragt. Ziel dieser Verhandlung ist die nennenswerte Verringerung des Verlusts.

Der Gemeinderat wird über den Betriebsführungsvertrag beraten. Die Leistungen des aktuell gültigen Betriebsführungsvertrages wurden im Finanzierungszeitraum weitergeführt, da bisher keine anderen Erkenntnisse vorliegen.

Beteiligung am Konferenzhotel

Der Gemeinderat hat die Verwaltung am 13.05.2019 beauftragt, den städtischen Anteil an der Konferenzhotel Weingarten GmbH & Co. KG auf 25,1 Prozent der Gesellschaftsanteile zu erhöhen.

Die erste Maßnahme zur Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, das der Gemeinderat am 14.12.2020 beschlossen hat, ist die Schaffung einer umsatzsteuerlichen Organschaft nach § 2 II Nr. 2 Umsatzsteuergesetz.

Dem KuKO entsteht aufgrund der gemischten Nutzung der Räumlichkeiten (unternehmerisch, nicht-unternehmerisch und hoheitlich) eine nennenswerte Kürzung der Vorsteuer. Durch die Schaffung der umsatzsteuerlichen Organschaft könnten ca. 75.000 Euro nicht anrechenbare Vorsteuer eingespart werden.

Geschäftsführung Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

Aufgrund der angestrebten Veränderungen beim Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben sowie der Umsetzung der steuerlichen Organschaft ist es voraussichtlich erforderlich, dass die Geschäftsführung des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben künftig beim Eigenbetrieb angestellt ist und nicht mehr beim Hotel. Die anteiligen Personalkosten des Hotels werden dem Eigenbetrieb erstattet. Der entsprechende Vertrag hierfür muss bereits in 2021 geschlossen werden.

Die Kostenerstattung Personalkosten Geschäftsführung wird im Wirtschaftsplan 2021 für alle Wirtschaftsjahre nicht abgebildet, da auch die Aufwendungen für die Geschäftsführung Hotel nicht abgebildet werden. Es werden weiterhin die Leistungen aus dem Betriebsführungsvertrag als Planwerte eingetragen.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgs- und Vermögensplan.

Aktuell beschäftigt der Eigenbetrieb kein eigenes Personal. Aufgrund dessen ist für das Wirtschaftsjahr 2021 kein **Stellenplan** erforderlich. Sollte im Rahmen der künftigen rechtlichen Ausgestaltung des Eigenbetriebes und der Beteiligung des Eigenbetriebs am Konferenzhotel Personal ab 2022 direkt beim Eigenbetrieb angestellt werden müssen, wird dies im Vorgriff auf den Stellenplan 2022 in Form eines Gemeinderatsbeschlusses im Jahr 2021 erfolgen. Im Wirtschaftsplan 2022 wird die tatsächliche Umsetzung dargestellt werden.

Erfolgsplan 2021

Hinweis: Da der Jahresabschluss 2019 noch nicht festgestellt ist, wurde das vorläufige Rechnungsergebnis 2019 eingetragen.

Im Einzelnen:

Umsatzerlöse

- Vermietung von Kongressräumen: Aufgrund der Corona-Pandemie, welche sich voraussichtlich auch in 2021 auf die Anzahl und Art (Größe) der Veranstaltungen auswirkt, wurden die Umsatzerlöse durch die Vermietung der Räumlichkeiten des Kultur- und Kongresszentrums Oberschwaben nur mit 250.000 € kalkuliert. Die Umsatzerlöse für das Jahr 2020 werden auf nur 215.000 € geschätzt. Somit ergibt sich für 2020 ein geringer Erlös von ca. 95.000 € aufgrund der Pandemie (WP 2020: 310.000 €).
- Verrechnete Löhne und Gehälter: Da weniger Veranstaltungen im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben stattfinden, können weniger Erlöse für technisches Personal weiterverrechnet werden. Daher wurde der Planansatz 2021 gegenüber 2020 reduziert (WP 2020: 90.000 € | WP 2021: 80.000 €).
- Umsatzabgabe: Aufgrund der Pandemie wird von einer sinkenden Umsatzabgabe für das Jahr 2021 ausgegangen. (WP 2020: 8.000 € | WP 2021: 3.000 €). Die Umsatzabgabe ist laut Betriebsführungsvertrag vom Konferenzhotel an das Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben zu entrichten. Dieser gilt noch bis zum 31.12.2021.
- Erstattung der Energiekosten: Die Erstattung der Energiekosten durch das Konferenzhotel ist schwer planbar, da der Strom- und Gasverbrauch des Konferenzhotels nicht durch das Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben beeinflusst wird. Da jedoch auch davon ausgegangen werden kann, dass das Konferenzhotel weniger Energieaufwendungen in 2021 durch weniger Auslastung aufgrund der Corona-Pandemie hat, wird mit einer geringeren Erstattung gerechnet (WP 2020: 135.000 € | WP 2021: 125.000 €).

Sonstige betriebliche Erträge

Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre werden im Wirtschaftsplan 2021 5.000 € angesetzt. Hierin enthalten sind unter anderem periodenfremde Erträge und Erträge aus bereits einzelwertberechtigten Forderungen oder aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2019 wird mit Bankzinsen von 500 € kalkuliert.

Ausgleichsleistungen der Stadt Weingarten

Ab dem Wirtschaftsplan 2021 werden die Erträge aus Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Aufgrund des Betrauungsaktes und nach Rücksprache mit der Gemeindeprüfungsanstalt sowie dem Regierungspräsidium Tübingen wurde dies so festgelegt. Diese stellen sozusagen den Jahresverlust des betrauten Bereichs dar. Gemäß Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 hat die Stadt Aus-

gleichleistungen an das Kultur- und Kongresszentrum i. H. v. 1.431.950 € zu leisten. Im Wirtschaftsplan 2020 wurde ein Jahresverlust und damit Ausgleichsleistungen i. H. v. 1.491.400 € prognostiziert.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Die Aufwendungen für Gas und Strom wurden im Wirtschaftsplan 2021 aufgrund der Corona-Pandemie gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 reduziert. Durch die voraussichtlich geringere Anzahl an Veranstaltungen werden auch die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sinken. Allerdings sinken diese nicht in gleichem Maße, da ein hoher Anteil an Fixkosten besteht (WP 2020: 241.900 € | WP 2021: 211.700 €).

Aufwendungen für bezogene Leistungen:

- Bei den Reinigungsarbeiten ist mit erhöhten Aufwendungen in 2021 zu rechnen, da aufgrund der voraussichtlich bis 2021 andauernden Corona-Pandemie häufigere und ausführlichere Reinigungen notwendig sind (WP 2020: 65.000 € | WP: 2021: 85.000 €).
- Bei den Personalaufwendungen wurde ein leichter Kostenanstieg zugrunde gelegt WP 2020: 590.000 € | WP 2021: 611.000 €).
Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal, sondern bedient sich der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weingarten und der Mitarbeiter des Konferenzhotels. Für die städtischen Mitarbeiter erstattet der Eigenbetrieb der Stadt den Arbeitgeberaufwand zuzüglich Gemeinkostenanteil nach der VwV-Kostenfestlegung. Für die Mitarbeiter des Konferenzhotels (anteilige Kosten für Direktion, Hallenleitung, Administration, Sekretariat, Verkauf und Technik), die für den Eigenbetrieb tätig sind, erstattet der Eigenbetrieb den Arbeitgeberaufwand. Zusätzlich wird die Bankettbereitstellung pauschal mit einem Betrag in Höhe von ca. 25.000 € netto vergütet. Die Vorhaltekosten für Personal im Rahmen des Betriebsführungsvertrages decken dies nicht ab.
- Die Aufwendungen für die Leistungen aus dem Betriebsführungsvertrag (WP 2020: 285.100 € | WP 2021: 285.100 €) setzen sich zusammen aus der Betriebsführungsabgabe und den Vorhaltekosten Personal zuzüglich einer vertraglich vereinbarten Preisanpassung. Der Betriebsführungsvertrag gilt noch bis zum 31.12.2021. Die letzte Preisanpassung war zum 01.01.2019.
- Die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung sind geringer als im Wirtschaftsplan 2020 (344.800 €), da im Wirtschaftsplan 2020 der Austausch der Lüftungsklappen mit 204.000 € berücksichtigt war.
Der Wert im Wirtschaftsplan 2021 (191.400 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Grundaufwand	129.400 €
Austausch Wasserhähne und Wasserschieber	6.000 €
Löschwassertrenneinrichtung	50.000 €
Austausch Brandschutztüren	6.000 €
Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen 2021	191.400 €

Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhen sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 (2020: 224.000 € | WP 2021: 240.200 €). Ursächlich ist vor allem die Fertigstellung des Blockheizkraftwerkes im September 2021.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Rahmen der Weichenstellung für die Zukunft des Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben sind Rechtsberatungskosten i. H. v. 15.000 € sowie Beratungskosten i. H. v. 5.000 € für die Überarbeitung des Betrauungsaktes vorgesehen. Zudem ist ab 2021 mit zusätzlichen Aufwendungen für die Wirtschaftsprüfung durch die Sparte „Beteiligung“ zu rechnen. In 2024 ist voraussichtlich die nächste Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (5.000 €).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In 2021 sind Zinsen für Trägerdarlehen i. H. v. 4.500 € veranschlagt, welche voraussichtlich am 18.12.2021 von Trägerdarlehen in Darlehen gegenüber Kreditinstituten umgeschuldet werden. Zudem sind Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt i. H. v. 29.850 € veranschlagt. Des Weiteren sind noch kurzfristige Bankzinsen i. H. v. 100 € berücksichtigt. Somit sind insgesamt Zinsen und ähnliche Aufwendungen i. H. v. 34.450 € veranschlagt (WP 2020: 43.650 €).

Auf die Kreditübersicht 2019 als Anlage des Wirtschaftsplanes und die Schuldenübersicht wird verwiesen.

Nicht anrechenbare Vorsteuer

Ausgehend von der vorläufigen nicht anrechenbaren Vorsteuer 2019 wurde die nicht anrechenbare Vorsteuer für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2024 berechnet. Die nicht anrechenbare Vorsteuer 2021 (136.800 €) ist höher als im Wirtschaftsplan 2020 für 2020 (130.900 €), da die Betriebsprüfung des Finanzamtes erst in 2020 abgeschlossen wurde und sich hieraus neue Erkenntnisse ergaben.

Der steuerliche Querverbund, welcher ab 2022 bewirken würde, dass der Leistungsaustausch zwischen dem Konferenzhotel und dem Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben steuerfrei ist, wurde bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht berücksichtigt.

Vermögensplan 2021

Sachanlagen

Im Jahr 2021 ist der **2. Bauabschnitt des Blockheizkraftwerkes** als Investition im Vermögensplan vorgesehen. Die Baukosten hierfür betragen **286.700 €**. Die 1. Rate des Blockheizkraftwerkes wurde im Wirtschaftsplan 2020 mit 250.000 € berücksichtigt. Zudem bestand in 2020 eine Verpflichtungsermächtigung für die 2. Rate des Blockheizkraftwerkes i. H. v. 300.000 €.

Außerdem ist in 2021 der Kauf von neuer **Medientechnik i. H. v. 10.000 €**, die in letzter Zeit von Kunden vermehrt gewünscht wurde, vorgesehen.

Ebenso muss im nächsten Jahr ein **neues Kassensystem** für das Konferenzhotel und das Kultur- und Kongresszentrum angeschafft werden, welches anteilig bezahlt wird. Das Kultur- und Kongresszentrum muss voraussichtlich **11.300 €** investieren.

Finanzanlagen

Für die Schaffung einer umsatzsteuerlichen Organschaft nach § 2 II Nr. 2 Umsatzsteuergesetz ist es erforderlich, dass die Stadt eine beherrschende Stellung beim Konferenzhotel einnimmt. Aufgrund dessen wurden Mittel in den Vermögensplan eingestellt.

Zusammenfassung Investitionen

2. Rate Blockheizkraftwerk	286.700 €
Medientechnik	10.000 €
Neues Kassensystem	11.300 €
Erwerb von Beteiligungen	1.800.000 €
Summe	2.108.000 €

Zudem ist im Wirtschaftsplan 2021 eine Verpflichtungsermächtigung für die Sanierung der Dächer des Welfensaals, des Staufersaals und der Hinterbühne in 2022 i. H. v. 560.500 € geplant, damit das Bauvorhaben bereits in 2021 noch ausgeschrieben werden kann.

Erübrigte Mittel aus Vorjahren

Aus Vorjahren ist mit einem voraussichtlichen Finanzierungsüberschuss von 4.450 € zu rechnen.

Kredite

Da die Summe aus Abschreibungen und Anlagenabgänge 2021 (240.200 €) und den erübrigten Mittel aus Vorjahren (4.450 €) höher ist als die Summe aus Tilgungsleistungen 2021 (193.550 €) und dem Jahresverlust der Beteiligung (11.000 €) steht die Differenz von 40.100 € zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung. Somit ist für 2021 eine Kreditaufnahme i. H. v. 2.567.900 € geplant.

Finanzplanung 2021

Im Vermögensplan 2021 ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 2.567.900 € vorgesehen. Es ist mit Tilgungsleistungen i. H. v. 193.550 € zu rechnen. Damit beträgt die Neuverschuldung in 2021 2.374.350 €.

Es ist geplant die bestehenden Trägerdarlehen (547.100 €) in 2021 aufzulösen und in ein Darlehen bei Kreditinstituten umzuwandeln.

Offene Kreditermächtigungen (KE)

Jahr	Offene KE aus Vorjahr	KE des Wirtschaftsjahres	max. Kreditaufnahme	Kreditaufnahme Jahr	Restliche KE
2018	0 €	220.000 €	220.000 €	0 €	220.000 €
2019	220.000 €	249.400 €	469.400 €	85.000 €	249.400 €
2020	249.400 €	212.700 €	462.100 €	462.100 €	0 €
2021	0 €	2.567.900 €	2.567.900 €	0 €	2.567.900 €

Weingarten, 27.01.2021



Daniel Gallasch

Betriebsleiter des Eigenbetriebs Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

1. Der **Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben" für das Wirtschaftsjahr 2021** wird wie folgt festgesetzt:

Es entfallen auf den **Erfolgsplan**:

-Erträge in Höhe von	1.895.450 €
-Aufwendungen in Höhe von	1.906.450 €

Somit entsteht ein:

-Jahresgewinn in Höhe von	0 €
-Jahresverlust in Höhe von	11.000 €

Es entfallen auf den **Vermögensplan** Einnahmen (Finanzierungsmittel) und Ausgaben (Finanzierungsbedarf) in Höhe von

2.812.550 €

2. Der Gemeinderat beschließt die 5-jährige Finanzplanung bis zum Jahr 2024.

3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf

2.567.900 €

davon Trägerdarlehen

0 €

davon Darlehen bei Kreditinstituten

2.567.900 €

4. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

560.500 €

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

80.000 €

Finanzbeziehung zwischen dem Eigenbetrieb und der Stadt Weingarten

Stadt an Eigenbetrieb

Ausgleichsleistung

1.431.950 €

Eigenbetrieb an Stadt

Rückzahlung Trägerdarlehen

547.100 €

Zinsaufwendungen für Trägerdarlehen

4.500 €

Personalkostenerstattung zuzüglich Gemeinkostenanteil

102.500 €

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"
 Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 und Finanzplanung (Anlage 4 zu § 9 Abs. 1 EigBVO)

Bezeichnung	Erfolgsplan			Finanzplanung		
	2019 Vorl. RE €	2020 Plan €	2021 Plan €	2022 Plan €	2023 Plan €	2024 Plan €
1. Umsatzerlöse	605.317,35	543.000	458.000	548.000	565.000	568.000
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	8.925,50	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<i>davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil</i>	0,00	0	0	0	0	0
5. Materialaufwand	1.574.525,52	1.645.800	1.505.100	1.621.750	1.521.400	1.536.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	235.269,65	241.900	211.700	255.400	258.700	259.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.339.255,87	1.403.900	1.293.400	1.366.350	1.262.700	1.277.200
6. Personalaufwand	0,00	0	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0,00	0	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0	0	0	0	0
b) davon für Altersversorgung	0,00	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen	222.459,03	224.000	240.200	259.300	262.100	269.600
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	222.459,03	224.000	240.200	259.300	262.100	269.600
<i>davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB</i>						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
<i>davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB</i>						
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	126.829,95	120.750	125.500	98.900	99.800	112.600
<i>davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil</i>	0,00	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligung	32.271,68	0	0	0	0	0
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,25	0	500	500	500	500
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.239,95	43.650	34.450	34.650	32.800	26.900
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0	0	0	0	0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit	-1.321.039,67	-1.490.200	-1.441.750	-1.461.100	-1.345.600	-1.372.000
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0	0	0	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0	0	0	0
17. außerordentliche Erträge*	1.352.961,90	0	1.431.950	1.462.300	1.346.800	1.373.200
18. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	1.352.961,90	0	1.431.950	1.462.300	1.346.800	1.373.200
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.368,37	0	0	0	0	0
21. Sonstige Steuern	1.126,68	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	29.427,18	-1.491.400	-11.000	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i>						
<i>Verwendung des Jahresgewinns</i>						
a) zur Tilgung des Verlustvortrages						
b) zur Einstellung in Rücklagen						
c) zur Abführung an den Haushalt der						
d) auf neue Rechnung vorzutragen						
<i>Behandlung des Jahresverlustes</i>						
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag						
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen						
c) auf neue Rechnung vorzutragen						
	29.427,18		-11.000			

* Erträge aus Ausgleichsleistungen der Stadt Weingarten

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"
 Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021 (Anlage 5 zu § 9 Abs. 3 EigBVO)

Aufwendungen nach Bereichen → Aufwendungen nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt €	Allgemeine und gemeinsame		Geschäftsbereiche	
		Verwaltung und Vertrieb €	Sonstige €	Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben €	Beteiligung am Konferenzhotel €
		3	4	5	6
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	1.505.100	0	0	1.495.100	10.000
b) Bezug von Betriebszweigen	0	0	0	0	0
2. Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0
3. Soziale Abgaben	0	0	0	0	0
4. Aufwendungen für die Altersversorgung und für die Unterstützung	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	240.200	0	0	240.200	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.450	0	0	34.450	0
7. Steuern (soweit nicht nach Zeile 19 auszuweisen)	1.200	0	0	1.200	0
8. Konzessions- und Wegentgelte	0	0	0	0	0
9. Andere betriebliche Aufwendungen	125.500	0	0	124.500	1.000
10. Summe 1-9	1.906.450	0	0	1.895.450	11.000
11. Umlage der Spalten 3. und 4.					
Zurechnung (+)	0	0	0	0	0
Abgabe (-)	0	0	0	0	0
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche					
Zurechnung (+)	0	0	0	0	0
Abgabe (-)	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen 1-12	1.906.450	0	0	1.895.450	11.000
14. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	463.000			463.000	0
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0			0	0
15. Betriebserträge insgesamt	463.000			463.000	0
16. Betriebsergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))	-1.443.450			-1.432.450	-11.000
17. Finanzerträge	500			500	0
18. außerordentliches Ergebnis*	1.431.950			1.431.950	0
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0			0	0
20. Unternehmensergebnis (Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-))	-11.000			0	-11.000

*Erträge aus Ausgleichsleistungen der Stadt Weingarten

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"

Erfolgsübersicht Erträge

Bezeichnung	Erfolgsplan			Finanzplanung		
	2019 Vorl. RE €	2020 Plan €	2021 Plan €	2022 Plan €	2023 Plan €	2024 Plan €
Umsatzerlöse	605.317,35	543.000	458.000	548.000	565.000	568.000
Vermietung von Kongressräumen	319.124,32	310.000	250.000	315.000	330.000	330.000
Verrechnete Löhne und Gehälter	80.680,75	90.000	80.000	90.000	90.000	90.000
Sonstige Weiterverrechnungen (Reparaturen / Instandhaltung / Beschaffung)	67.644,70	0	0	0	0	0
Umsatzabgabe zentrale Dienste	7.668,39	8.000	3.000	8.000	8.000	8.000
Erstattung Energiekosten	130.199,19	135.000	125.000	135.000	137.000	140.000
sonstige betriebliche Erträge	8.925,50	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,25	0	500	500	500	500
Erträge aus Beteiligung	32.271,86	0	0	0	0	0
Erträge aus Ausgleichsleistungen der Stadt Weingarten	1.352.961,90	0	1.431.950	1.462.300	1.346.800	1.373.200
Jahresverlust	0,00	1.491.400	0	0	0	0
Summe Erträge	1.999.976,86	2.035.400	1.895.450	2.015.800	1.917.300	1.946.700

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"

Erfolgsübersicht Aufwendungen

Bezeichnung	Erfolgsplan			Finanzplanung		
	2019 Vorl. RE €	2020 Plan €	2021 Plan €	2022 Plan €	2023 Plan €	2024 Plan €
Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	235.269,65	241.900	211.700	255.400	258.700	259.200
Energie	215.553,61	224.000	194.000	234.000	237.000	237.500
Nicht anrechenbare Vorsteuer	19.716,04	17.900	17.700	21.400	21.700	21.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.339.255,87	1.403.900	1.293.400	1.366.350	1.262.700	1.277.200
Reinigungsarbeiten	67.861,12	65.000	85.000	67.000	69.000	71.000
Personalleistungen	631.759,55	590.000	611.000	623.450	636.200	649.100
Mieten	21.325,59	7.000	4.500	4.500	4.500	4.500
Sonstige Fremdleistungen	67.936,62	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Leistungen aus dem Betriebsführungsvertrag	285.083,34	285.100	285.100	285.100	285.100	285.100
Reparaturen und Instandhaltung	153.057,47	344.800	191.400	263.800	154.100	152.500
Nicht anrechenbare Vorsteuer	112.232,18	104.000	108.400	114.500	105.800	107.000
Abschreibungen auf Sachanlagen	222.459,03	224.000	240.200	259.300	262.100	269.600
sonstige betriebliche Aufwendungen	126.829,95	120.750	125.500	98.900	99.800	112.600
Büro- u. Verwaltungskosten inkl. Prüfungs- u. Jahresabschlusskosten	59.395,53	66.550	67.400	42.400	42.400	53.400
Gebühren, Versicherungen, Beiträge	29.596,91	31.400	31.600	32.300	33.100	33.800
Werbeaufwand	11.457,64	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige und außerordentliche Aufwendungen	15.788,94	1.800	5.800	5.800	5.800	5.800
Nicht anrechenbare Vorsteuer	10.590,93	9.000	10.700	8.400	8.500	9.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.239,95	43.650	34.450	34.650	32.800	26.900
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.368,37	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.126,68	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Summe Aufwendungen	1.970.549,50	2.035.400	1.906.450	2.015.800	1.917.300	1.946.700

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2021 in Euro (Anlage 6 zu § 2 Abs. 2 EigBVO)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	
8.	Kredite	2.567.900	
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	2.567.900	
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	240.200	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.450	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	2.812.550	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen		Erläuterungen
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€	€	
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	308.000	560.500	868.500	300.000	
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	1.800.000				
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4.	Entnahme aus Rücklagen	0				
5.	Jahresverlust	11.000				
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9.	Tilgung von Krediten	193.550				
10.	Gewährung von Krediten	500.000				
	a) an die Gemeinde	0				
	b) an Dritte	500.000				
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.812.550	560.500	868.500	300.000	

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur-und Kongresszentrum Oberschwaben"

Lfd. Nr.	Fianzierungsmittel (Einnahmen)	Vermögensplan		Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024
		Plan €	Plan €	Plan €	Plan €	Plan €
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	1.491.400	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	212.700	2.567.900	629.500	148.450	13.800
	a) von der Gemeinde	212.700	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	2.567.900	629.500	148.450	13.800
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	224.000	240.200	259.300	262.100	269.600
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	4.450	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	1.928.100	2.812.550	888.800	410.550	283.400

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Vermögensplan		Finanzplanung		
		2020	2021	2022	2023	2024
		Plan €	Plan €	Plan €	Plan €	Plan €
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	250.000	308.000	659.100	150.400	140.200
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	1.800.000	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	1.491.400	11.000	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	186.700	193.550	229.700	260.150	143.200
10.	Gewährung von Krediten	0	500.000	0	0	0
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	500.000	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.928.100	2.812.550	888.800	410.550	283.400

Wirtschaftsplan 2021 -

Eigenbetrieb "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"

Übersicht über die Investitionen

Jahr	Investitionen	€
2021	2. Rate Blockheizkraftwerk (Gesamtsumme 536.700 €)	286.700
	Neues Kassensystem	11.300
	Medientechnik	10.000
	Erwerb von Beteiligungen	1.800.000
	Summe	2.108.000
2022	Sonnenschutz Welfensaal	36.300
	Dach Großer Saal, Kleiner Saal und Hinterbühne	560.500
	Teil Fassade 2022 (Nord, Süd/West)	62.300
	Summe	659.100
2023	Austausch Scheinwerfer Foyer	41.400
	Flachdach Foyer, Bankettküche, Flur	109.000
	Summe	150.400
2024	Flachdach über Hinterbühne und Garderoben	119.400
	Klimageräte	20.800
	Summe	140.200

Übersicht über notwendige Aufwendungen

Jahr	Aufwand	€
2021	Austausch Wasserhähne und Wasserschieber	6.000
	Löschwassertrenneinrichtung	50.000
	Austausch Brandschutztüren	6.000
	Summe	62.000
2022	Beleuchtung Welfensaal und Staufersaal	130.000
	Summe	130.000
2023	Umrüstung Konzertbeleuchtung (Konzertmuschel)	20.000
	Summe	20.000
2024	Instandsetzung Stühle	18.000
	Summe	18.000

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (VE)
voraussichtlich fällig werdende Ausgaben**

VE im Wirtschaftsplan des Jahres	Gesamtbetrag €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
2020	300.000	300.000			
2021	560.500	0	560.500	0	0
Summe	860.500	300.000	560.500	0	0
<i>Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen</i>	3.359.650	2.567.900	629.500	148.450	13.800

Einzelauflistung der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan 2021

Bezeichnung	Gesamtbetrag €	2022 €	2023 €	2024 €
Dächer Großer Saal, Kleiner Saal und Hinterbühne	560.500	560.500	0	0
Summe	560.500	560.500	0	0

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes "Kultur- und Kongresszentrum
Oberschwaben"

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Stand zum 31.12.2019	1.469.234,15 €
Kreditaufnahme 2020*	212.700,00 €
Tilgung 2020	186.700,00 €
Zwischenstand 31.12.2020	1.495.234,15 €
Kreditaufnahme 2021	2.567.900,00 €
Tilgung 2021	193.550,00 €
Zwischenstand 31.12.2021	3.869.584,15 €
Kreditaufnahme 2022	629.500,00 €
Tilgung 2022	229.700,00 €
Zwischenstand 31.12.2022	4.269.384,15 €
Kreditaufnahme 2023	148.450,00 €
Tilgung 2023	260.150,00 €
Zwischenstand 31.12.2023	4.157.684,15 €
Kreditaufnahme 2024	13.800,00 €
Tilgung 2024	143.200,00 €
Zwischenstand 31.12.2024	4.028.284,15 €

* In 2020 wurden tatsächlich Trägerdarlehen i. H. v. insgesamt 462.100 € aufgenommen, da noch offene Kreditermächtigungen aus Vorjahren bestanden. Die Kreditermächtigung 2020 betrug 212.700 €.

Übersicht über die Trägerdarlehen

Stand zum 31.12.2019	85.000,00 €
Aufnahme Trägerdarlehen 2020	462.100,00 €
Zwischenstand 31.12.2020	547.100,00 €
Umschuldung Trägerdarlehen 2021	-547.100,00 €
Zwischenstand 31.12.2021	0,00 €

Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes "Kultur- und Kongresszentrum
Oberschwaben"

Übersicht über den voraussichtlichen Stand des Eigenkapitals

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021 €	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2021 €
Stammkapital	500.000,00	500.000,00
Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	9.705.568,87	9.705.568,87
Rücklage Beteiligung am Konferenzhotel	977.936,86	977.936,86
Verlust		
Verlust der Vorjahre	-7.178.221,71	-7.180.571,71
Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	-2.350,00	-11.000,00
Summe Eigenkapital	4.002.934,02	3.991.934,02

Anlage 4 zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes "Kultur- und Kongresszentrum
Oberschwaben"

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2021 €
Rückstellungen für Personalaufwendungen / Prämien	20.000,00
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	13.100,00
Rückstellungen für Steuern	0,00
Rückstellungen für Zinsen für Steuern	0,00
Sonstige Rückstellungen	0,00
Summe Rückstellungen	33.100,00

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur-und Kongresszentrum Oberschwaben"

Kreditübersicht 2019

	Stand 01.01.2019 €	Kredit- aufnahme 2019 €	Tilgung 2019 €	Um- schuldung 2019 €	Stand 31.12.2019 €	Zinsen 2019 €	Zinssatz am Jahresende	Fest- schreibung bis	Darlehensart
Kreissparkasse Ravensburg									
6000 630 931	101.530,93 €	0,00 €	4.978,97 €	0,00 €	96.551,96 €	1.196,03 €	1,20%	30.12.2025	Annuitätendarlehen
6000 685 797	56.712,50 €	0,00 €	7.350,00 €	0,00 €	49.362,50 €	1.473,00 €	2,73%	30.10.2021	Tilgungsdarlehen
6000 944 081	112.368,36 €	0,00 €	3.906,46 €	0,00 €	108.461,90 €	1.231,06 €	1,11%	30.11.2025	Annuitätendarlehen
6000 979 025	97.746,73 €	0,00 €	4.455,69 €	0,00 €	93.291,04 €	384,31 €	0,40%	07.06.2021	Annuitätendarlehen
6001 006 935	116.102,59 €	0,00 €	5.705,91 €	0,00 €	110.396,68 €	1.094,09 €	0,96%	30.11.2026	Annuitätendarlehen
	484.461,11 €	0,00 €	26.397,03 €	0,00 €	458.064,08 €	5.378,49 €			
VR Bank Ravensburg-Weingarten									
800 238 311	842.302,39 €	0,00 €	144.746,73 €	0,00 €	697.555,66 €	35.253,27 €	4,48%	30.06.2024	Annuitätendarlehen
Landesbank Baden-Württemberg									
616243367	237.304,46 €	0,00 €	8.690,05 €	0,00 €	228.614,41 €	3.229,95 €	1,38%	30.12.2032	Annuitätendarlehen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.564.067,96 €	0,00 €	179.833,81 €	0,00 €	1.384.234,15 €	43.861,71 €			
Stadt Weingarten									
5,0207.800003,7	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	386,94 €	variabel		Trägerdarlehen
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Weingarten	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	386,94 €			
Schuldenstand	1.564.067,96 €	85.000,00 €	179.833,81 €	0,00 €	1.469.234,15 €	44.248,65 €			

Nachrichtlich:

Bereits getätigte Kreditaufnahmen in 2020:

Aufnahme Trägerdarlehen am 25.03.2020 229.347,40 €

Aufnahme Trägerdarlehen am 12.10.2020 232.752,60 €

462.100,00 €

bereits zum 31.12.2019 bestehes Trägerdarlehen 85.000,00 €

Gesamtsumme Trägerdarlehen 547.100,00 €



Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 008/2021

Abteilung:	FB 3 - Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe	Erstelldatum:	20.01.2021
Verfasser:	Strässle, Daniela	Aktenzeichen:	
Fachbereich:	Fachbereich 3	Auszüge	FB 3 - Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe, Abt. 3.1, RPA
OB:	Markus Ewald		

Gremium	Termin	Behandlung
Gemeinderat	10.02.2021	öffentlich

Betreff

Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"

Beschlussvorschlag:

- Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt beschlossen:

Es entfallen auf den Erfolgsplan	
Erträge in Höhe von	1.895.450 €
und Aufwendungen in Höhe von	1.906.450 €
Somit entsteht ein Jahresverlust in Höhe von	11.000 €

Es entfallen auf den Vermögensplan	
Finanzierungsmittel (Einnahmen)	
und Finanzierungsbedarf (Ausgaben) in Höhe von	2.812.550 €

- Der Gemeinderat beschließt die 5-jährige Finanzplanung bis zum Jahr 2024.
- Die Kreditaufnahme wird auf 2.567.900 € festgesetzt.

4. Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf **560.500 €**
festgesetzt.

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **80.000 €**

Finanzielle Auswirkung:

Auf den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird verwiesen.

Vor-Einschätzung der Klimarelevanz:

- positiv
- negativ
- keine

Sachverhalt:

Die wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen dem städtischen Haushalt und dem Eigenbetrieb werden im Haushalt der Stadt im Vorbericht und im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes dargestellt.

Mit diesem Wirtschaftsplan werden die Grundlagen für die Umsetzung des strategischen Haushaltskonsolidierungskonzepts dahingehend gelegt, dass der Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum hinsichtlich der Erstellung und Umsetzung eines künftigen Betriebskonzepts handlungsfähig ist.

Die erste Maßnahme zur Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, das der Gemeinderat am 14.12.2020 beschlossen hat, ist die Schaffung einer umsatzsteuerlichen Organschaft nach § 2 II Nr. 2 Umsatzsteuergesetz. In einem weiteren Schritt soll dann die Überprüfung des Betriebskonzepts erfolgen.

Der Vermögensplan 2021 wird wie folgt festgesetzt:

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur-und Kongresszentrum Oberschwaben"			
Lfd. Nr.	Fianzierungsmittel (Einnahmen)	Vermögensplan	
		WP 2021 Plan €	WP neu 2021 Plan €
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0
8.	Kredite	767.900	2.567.900
	a) von der Gemeinde	0	0
	b) von Dritten	767.900	2.567.900
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	240.200	240.200
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.450	4.450
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	1.012.550	2.812.550
Lfd. Nr	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Vermögensplan	
		WP 2021 Plan €	WP neu 2021 Plan €
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	308.000	308.000
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	500.000	1.800.000
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5.	Jahresverlust	11.000	11.000
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9.	Tilgung von Krediten	193.550	193.550
10.	Gewährung von Krediten	0	500.000
	a) an Gemeinde	0	0
	b) an Dritte	0	500.000
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.012.550	2.812.550

Die Anpassung des Finanzplanungszeitraumes 2022 bis 2024 erfolgt mit dem Wirtschaftsplan 2022, da erst zu diesem Zeitpunkt die Details des künftigen Betriebskonzepts feststehen können.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben



Auszug: Sitzung des Gemeinderats am 10.02.2021	
Vorsitzender:	Markus Ewald
Schriftführer:	Alexandra Sailer
Geschäftsstelle Gemeinderat: die Richtigkeit des Auszuges wird bestätigt.	Vorläufiger Protokollauszug 11.02.2021

Öffentlicher Teil:

§ 5	008/2021
Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb "Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben"	
Beteiligte Ämter: FB 3 - Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe, Rechnungsprüfungsamt, 3.1. Haushalts- und Finanzwesen, Eigenbetriebe	

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt beschlossen:

Es entfallen auf den Erfolgsplan

Erträge in Höhe von	1.895.450 €
und Aufwendungen in Höhe von	1.906.450 €
Somit entsteht ein Jahresverlust in Höhe von	11.000 €

Es entfallen auf den Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	
und Finanzierungsbedarf (Ausgaben) in Höhe von	2.812.550 €

2. Der Gemeinderat beschließt die 5-jährige Finanzplanung bis zum Jahr 2024.

3. Die Kreditaufnahme wird auf 2.567.900 €
festgesetzt.



- | | |
|--|------------------|
| 4. Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf festgesetzt. | 560.500 € |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 80.000 € |

Finanzielle Auswirkung:

Auf den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird verwiesen.

Vor-Einschätzung der Klimarelevanz:

- positiv
- negativ
- keine

Sachverhalt:

Die wesentlichen Finanzbeziehungen zwischen dem städtischen Haushalt und dem Eigenbetrieb werden im Haushalt der Stadt im Vorbericht und im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes dargestellt.

Mit diesem Wirtschaftsplan werden die Grundlagen für die Umsetzung des strategischen Haushaltskonsolidierungskonzeptes dahingehend gelegt, dass der Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum hinsichtlich der Erstellung und Umsetzung eines künftigen Betriebskonzeptes handlungsfähig ist.

Die erste Maßnahme zur Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, das der Gemeinderat am 14.12.2020 beschlossen hat, ist die Schaffung einer umsatzsteuerlichen Organschaft nach § 2 II Nr. 2 Umsatzsteuergesetz. In einem weiteren Schritt soll dann die Überprüfung des Betriebskonzeptes erfolgen.



Der Vermögensplan 2021 wird wie folgt festgesetzt:

Wirtschaftsplan 2021 - Eigenbetrieb "Kultur-und Kongresszentrum Oberschwaben"			
Lfd. Nr.	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Vermögensplan	
		WP 2021 Plan €	WP neu 2021 Plan €
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0
8.	Kredite	767.900	2.567.900
	a) von der Gemeinde	0	0
	b) von Dritten	767.900	2.567.900
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	240.200	240.200
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	4.450	4.450
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	1.012.550	2.812.550
Lfd. Nr	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Vermögensplan	
		WP 2021 Plan €	WP neu 2021 Plan €
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	308.000	308.000
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	500.000	1.800.000
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5.	Jahresverlust	11.000	11.000
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0
9.	Tilgung von Krediten	193.550	193.550
10.	Gewährung von Krediten	0	500.000
	a) an Gemeinde	0	0
	b) an Dritte	0	500.000
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.012.550	2.812.550



Die Anpassung des Finanzplanungszeitraumes 2022 bis 2024 erfolgt mit dem Wirtschaftsplan 2022, da erst zu diesem Zeitpunkt die Details des künftigen Betriebskonzepts feststehen können.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

Aussprache:

OB Ewald führt in den Sachverhalt ein.

Es wird kein Sachvortrag gewünscht.

OB Ewald ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss:

- 1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt beschlossen:**

Es entfallen auf den Erfolgsplan	
Erträge in Höhe von	1.895.450 €
und Aufwendungen in Höhe von	1.906.450 €
Somit entsteht ein Jahresverlust in Höhe von	11.000 €

Es entfallen auf den Vermögensplan	
Finanzierungsmittel (Einnahmen)	
und Finanzierungsbedarf (Ausgaben) in Höhe von	2.812.550 €

- 2. Der Gemeinderat beschließt die 5-jährige Finanzplanung bis zum Jahr 2024.**
- 3. Die Kreditaufnahme wird auf** **2.567.900 €**
festgesetzt.



- | | |
|--|------------------|
| 4. Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf festgesetzt. | 560.500 € |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 80.000 € |

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0